

Webinar MANAGEMENT

Schadensfälle: Richtiges Versicherungsmanagement mindert Risiken - und startet im Tagesgeschäft.

Referent: RA Marco Becker, Friedrich Graf von Westphalen mbB | Rechtsanwälte

WANN?

14.05.2024
13:30-17:00 Uhr

WO?

MS-Teams

Anmeldeschluss:

29.04.2024

Teilnahmegebühr:

320,- EUR zzgl. MwSt.
für Teilnehmer aus
VAIS-Mitgliedsunternehmen

450,- EUR zzgl. MwSt.
für Teilnehmer aus
anderen-Unternehmen

Kontakt /

Organisation:

Hendrik Franke
☎ 0211/4 98 70-39
@ h.franke@vais.de

Stand: 27.03.2024

INHALTE:

Schadensfälle im Bau, Betrieb oder Instandhaltung von Anlagen sind auch bei größter technischer Sorgfalt und Aufmerksamkeit der Ausführenden nicht gänzlich vermeidbar.

Richtiges Versicherungsmanagement mindert hier entscheidend Haftungsrisiken – und ist doch oft nur ein „Randthema“ im Tagesgeschäft. Die konkrete Schadensfallregelung ist dabei Sache der Versicherungsspezialisten und Juristen – dafür im Ernstfall rechtzeitig und richtig vorbereitet zu sein, ist Aufgabe des Unternehmens.

Sind Sie dafür richtig aufgestellt?

Versicherungen: Wann das „Randthema“ wichtig wird...

- Von Haftpflicht über Contractor's All Risk bis Maschinenbruch - typische Projektrisiken und deren Versicherbarkeit (Überblick)
- Kunde oder ausführendes Unternehmen – wessen (und welche) Versicherungen greifen im Schadensfall?

Versicherungsmanagement startet im Tagesgeschäft

- Konstruktionsfehler, Ausführungsfehler oder Unfall: Was ist grundsätzlich wichtig, damit der Versicherer sachgerecht prüft und entschädigt? (Fallbeispiele)
- Der Schadensfall - ein Fall für die Versicherung? Wie schaffe ich (rechtzeitig) „awareness“ im Unternehmen dafür?
- Versicherungen sind auch ein Thema für Vertrieb, Einkauf und Projektmanagement: Welche Ressourcen benötige ich Inhouse?
- Wie identifiziere ich gute Versicherungsberater/-makler?

Richtiges Verhalten im Schadensfall

- Welche Fehler passieren bei der Kommunikation mit Versicherern, Schädigern u.a.: Was sollten andere Projektbeteiligte über mein Vorgehen im Schadensfall wissen und was nicht?
- Erfolgreiches Schadensfall-Management muss organisiert sein: Informationsbeschaffung, Dokumentation, Verantwortlichkeiten

Das „Kleingedruckte“:

Fallstricke in Versicherungsklauseln in Maschinen-/ Anlagenbauverträgen

- Verknüpfung Haftung – Deckung: Vorsicht!
- Häufig übersehene Deckungsgrenzen-Ausschlüsse
 - Haftpflichtpolice: Ausschluss von Schäden am eigenen Gewerk, Tätigkeitsschäden, Experimentierklausel
 - All Risks: Mangelbedingte Schäden (LEG2/LEG3), oft unklares zeitliches Ende der Versicherung („Abschluss der Arbeiten“) usw.
- Vermeidung (teurer) Doppelversicherungen für Auftragnehmer und Auftraggeber Wissen – gerade auch im Vertrieb - als Vorteil gegenüber Wettbewerbern!

Antwortformular

+49/(0)211/4 98 70-36
@ h.franke@vais.de

Bitte zurücksenden bis:
29.04.2024

Webinar MANAGEMENT

Schadensfälle: Richtiges Versicherungsmanagement mindert Risiken

14.05.2024, 13:30-17:00 Uhr
MS-Teams

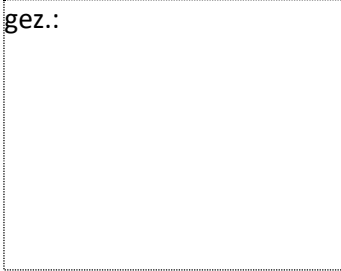
Ich melde mich / Folgende Mitarbeiter unseres Hauses melden sich **verbindlich** an zur Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung*:

Name	Mail-Adresse

Anmerkungen: (Bitte hier ggf. auch die für Ihre Bestellung im Unternehmen erforderlichen Bestelldetails / abweichende Rechnungsanschriften etc. angeben.)

Absender:

Name: _____
Firma: _____
Tel.: _____
Mail: _____

gez.: 

Bitte beachten Sie:

* Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird pro Teilnehmer eine **Gebühr** erhoben i.H.v.
320,- EUR zzgl. Mwst. für Teilnehmer aus VAIS-Mitgliedsunternehmen
450,- EUR zzgl. Mwst. für Teilnehmer aus anderen-Unternehmen

Eine Anmeldebestätigung (inkl. Login-Daten für Online-Veranstaltungen) übersenden wir allen angemeldeten Teilnehmern **nach Anmeldeschluss**.

Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung stimmen die Teilnehmer zu, dass ihre personenbezogenen Daten (Name, Unternehmen, Mail-Adresse) für die Zwecke dieser Veranstaltung genutzt werden.

Die **Rechnungsstellung** erfolgt nach Veranstaltungsdurchführung im Auftrag des VAIS durch die SDBR mbH.

Stornierungsbedingungen: Kostenfrei bis 3 Werktage vor Veranstaltung, danach – soweit keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erbracht werden kann – Berechnung von 100% des Preises.

Eine ersatzweise Nominierung von Vertretern der angemeldeten Teilnehmer ist jederzeit möglich.